

# VSRR-Infoblatt

Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang



Auflage: ca. 160, erscheint 4x jährlich  
Herausgeber: Verein Sternwarte  
Rotgrueb Rümlang

Nr. 59

Rümlang, 15. Februar 2010  
Redaktion:  
Walter Bersinger



## Merkur - ein seltener Gast

Weil Merkur von allen Planeten der Sonne am nächsten steht, kann er sich am Himmel nie weit von ihr entfernen. Nur wenn er seinen grössten Winkelabstand vom Tagesgestirn erreicht, haben Erdenbürger eine Chance, den kleinsten Planeten des Sonnensystems in der Morgen- oder Abenddämmerung auszumachen. Hinzu kommt, dass die Ekliptik, also die scheinbare Sonnenbahn am Himmel, steil über dem Ost- oder Westhorizont stehen muss, damit man den scheuen innersten Planeten überhaupt zu sehen bekommt. Diese beiden Voraussetzungen treffen jährlich nur etwa einmal am Morgen und einmal am Abend ein. Die diesjährige günstige Abendsichtbarkeit nimmt sich die Sternwarte zum Anlass, eine Sonderveranstaltung mit Beobachtung des Planeten und diversen Kurzreferaten anzubieten. Merkur ist kein atemberaubendes Beobachtungsobjekt, gehört aber dennoch zum Reigen der Sonnensystemmitglieder und verdient gelegentliche Beachtung. Zur Ergänzung des Programms wird am gleichen Abend auch die Venus behandelt, welche abwechslungsweise in die Rolle des Morgen- und Abendsterns schlüpft. In den Frühlings- und Sommermonaten 2010 wird die Venus am Abendhimmel glänzen. Die Sternwarte öffnet am **Mittwoch, 7. April 2010 ausnahmsweise schon um 20:00 Uhr**. Der Wetterentscheid kann etwa ab 19:00 Uhr unter Telefon 044 817 06 83 abgehört werden.

## 24. April 2010: Schweiz. Tag der Astronomie

Am 24. April 2010 zieht die Sternwarte ins Dorfzentrum Rümlang um! Freilich ist dies

nicht ganz wörtlich zu nehmen. Die Sternwarte bleibt wo sie ist. Doch an dem von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG) festgelegten schweizerischen Tag der Astronomie stellen die Demonstratoren des VSRR einige mobile Teleskope voraussichtlich an guter Publikumslage im Dorfzentrum auf und werden Passanten zu Sonnenbeobachtungen willkommen heissen, Auskünfte erteilen und Informationsmaterial abgeben. In der ganzen Schweiz veranstalten die Sektionen der SAG ähnliche Anlässe. **Der VSRR wird am Samstag Vormittag, 24. April 2010 von 09:30 bis 12:00 Uhr im Dorfzentrum anwesend sein.**

## Mars in Opposition

Nicht nur der Mars, auch Petrus stand in Opposition, als der VSRR am 27. Januar 2010 eine Sonderveranstaltung zur Beobachtung des rötlichen Planeten anbot. Es war ein Mittwochabend, der kurzfristig zu einer Jahresprogrammveranstaltung erweitert worden war. Die Wetterdienste waren sich am Nachmittag, als der Durchführungsentscheid gefällt werden musste, gar nicht einig. Meteoblue prognostizierte die totale Auflösung des Nebels, Meteo Schweiz hingegen hartnäckiges Fortbestehen der Milchsuppe. Da war guter Rat teuer, doch in Anbetracht der von verschiedenen Demonstratoren bereits einstudierten Beiträge beschlossen die diensthabenden Demonstratoren, die Führung stattfinden zu lassen. Obwohl die Aufklärung des Himmels nicht eintraf, sollten sie Recht bekommen. Nur der Mond, selber nur drei Tage von seiner Oppositionsstellung (Vollmond) entfernt, schimmerte gelegentlich schelmisch durch dünne Nebelschleier. Vom Mars fehlte jede Spur. Weder der Nebel noch die minus fünf Grad Celsius hielten Gäste davon ab, unsere Sternwarte zu besuchen. Die diensttuenden Demonstratoren trauten ihren Augen nicht, als sie die unablässig eintretenden Gäste sahen, die den Kuppelraum füllten. Nicht weniger als 27 Personen, darunter auch etliche Kinder, bekundeten ihr Interesse an dem nur alle zwei Jahre stattfindenden astronomischen Ereignis. Hans Wermelinger und Albert Kuhn hielten vor dem Publikum ihre Kurzreferate und Beat Meier projizierte eine

interessante Bildpräsentation auf die Leinwand.

**GV am Donnerstag  
25. März 2010  
um 19:30 Uhr!**

## Generalversammlung

Trotz zwei grösseren Sondereffekten, welche die Vereinskasse im Jahr 2009 überdurchschnittlich belasteten, konnte der VSRR einen kleinen Einnahmenüberschuss von 100 Franken verzeichnen. Zum einen konnte die hinterleuchtete Sternkarte fertig gestellt und abgerechnet werden (wir berichteten in der Ausgabe 08/2009), deren Kosten jedoch etwas geringer ausfielen als geplant. Ausserdem trug der Verein rund 700 Franken Defizit von der Galileo-Veranstaltung zum Jahr der Astronomie, womit sie jedoch im budgetierten Rahmen von 800 Franken Nettoaufwand blieb. Doch das alles erklärt noch nicht, weshalb ein Plus anstatt der budgetierte Ausgabenüberschuss von 3'600 Franken resultierte. Einmal mehr durfte nämlich der VSRR eine rekordverdächtige Summe von 3'560 Franken an Spenden entgegennehmen. Darin enthalten sind grosszügige Gaben von Mitgliedern sowie von den zahlreichen Gruppen und Schulklassen, welche die Sternwarte letztes Jahr empfangen durfte. Das alles macht das Jahr 2009 trotz der teils höheren Sonderausgaben zu einem finanziellen Rekordjahr.

Das Budget sieht im Jahr 2010 keine Besonderheiten vor. Der Vorstand geht jedoch von leicht erhöhten Unterhaltskosten und wieder etwas tiefer geschätzten Spendeneinnahmen aus. Er plant einen Ausgabenüberschuss von 300 Franken.

Die Mitgliederbeiträge können auch dieses Jahr auf gleicher Höhe gehalten werden (Aktiv Fr. 50.00, Passiv Fr. 25.00, Jungmitglieder Fr. 15.00).

Im Anschluss an die GV, d. h. um 20:15 Uhr hält Demonstrator Niklaus Bernet einen Vortrag unter dem Titel «Astronomische Rekorde».

Was wir wissen ist ein Tropfen, was wir nicht wissen, ein Ozean.

*Isaac Newton, engl. Physiker und Mathematiker (1643-1727)*

## Vermischtes

- \* **E-Mail-Adressen:** Gelegentlich senden wir E-Mailings zur Ankündigung von kurz bevorstehenden Veranstaltungen. Wenn Sie bisher keine solchen Zirkular-Mails erhalten haben, aber eine E-Mail-Adresse besitzen und gerne regelmässig informiert werden möchten, so teilen Sie uns bitte Ihre Adresse mit. Bitte vergessen Sie auch nicht, Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse bekannt zu geben. Ebenso können wir Ihre Mobiltelefonnummer registrieren für einen SMS-Versand im Fall eines kurzfristig bekannt gewordenen astronomischen Ereignisses:

walter.bersinger@bluewin.ch.

## Himmlisches in Kürze

**Der Mond** bietet sich während den üblichen Öffnungszeiten der Sternwarte Rümlang an den folgenden Mittwochabenden am besten für die Beobachtung an: 17. und 24. Februar, 24. März, 21. und 28. April, 19. und 26. Mai, 16. und 23. Juni 2010.

**Stern- und Planetenbedeckungen durch den Mond:** Am 9. März 2010 um 06:12 Uhr wird der Stern Lambda Sagittarii (Kaus Borealis) mit einer Helligkeit von 2.9m vom Mond bedeckt (Fernglas!).

**Merkur** in guter Abendsichtbarkeit ab Ende März bis ca. 20. April 2010.

**Venus:** Am 11. Januar 2010 hat sie wieder die Seite gewechselt und zieht seither am Abendhimmel auf. Ihre Rolle als auffälliger «Abendstern» wird sie aber erst etwa ab April 2010 innehaben und bis etwa Mitte August behalten. Dann wird sie in enger Nachbarschaft mit Mars und Saturn ihre Abschiedsvorstellung geben.

**Mars** Seine Oppositionsstellung durchlief der rötliche Planet Ende Januar 2010. Günstige Beobachtungen sind noch bis etwa Ende März möglich, dann schrumpft er zu einem kleinen Scheibchen zusammen, das kaum mehr Oberflächeneinzelheiten preisgibt.

**Jupiter** Am 28. Februar steht er in Konjunktion zur Sonne und steigt etwa um den 20. April 2010 am Morgen um 6 Uhr aus dem Dunstband des Osthorizontes auf. In den folgenden sechs Wochen verbessert er seine Sichtbarkeit am Morgenhimmel. Ab Ende August 2010 können wir den Gasriesen wieder an den Abendführungen zeigen.

**Saturn** ist noch immer am Morgenhimmel zu sehen, rückt aber allmählich in den Mitternachtshimmel. Bereits ab März 2010 können wir den beliebtesten aller Planeten wieder an unseren Abendführungen zeigen. Die Neigung seiner Ringe nimmt nur zögerlich zu, ja Ende Mai erreichen sie sogar noch einmal eine sehr flache Lage zur Erde. Bis etwa Anfang August 2010 werden wir uns seiner Präsenz erfreuen können.

**Uranus** nähert sich nun der Sonne und gerät am 17. März in Konjunktion mit ihr. **Neptun** steht am 15. Februar in Konjunktion zur Sonne.

**Deep Sky (Gestirne ausserhalb des Sonnensystems):** Noch bis Ende März bleibt uns das Wintersechseck erhalten. Da es von der Milchstrasse durchstreift wird, zählt es viele interessante Objekte jeden Typs. Der Wechsel zur Sommerzeit Ende März lässt aber die Wintersternbilder regelrecht gegen den Westhorizont «absacken». Der Frühling bringt viele Exemplare von Galaxien in den Sternbildern Löwe, Haar der Berenike und Jagdhunde sowie eindruckliche, farbenfrohe Doppelsterne im Krebs, in den Jagdhunden und im Grossen Wagen auf die Himmelsbühne.

## Kontakte / Vorstand

Walter Bersinger, Präsident,  
Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang  
P 044 817 28 13 oder 079 668 24 88,  
G 058 158 88 34.

E-mail: walter.bersinger@bluewin.ch

Heinz Rauch, Vizepräsident, Archivar,  
Zürichweg 12, 8153 Rümlang  
P 044 817 02 64, M 079 324 61 66

Mylène Wildemann, Aktuarin, Huebacher  
22, 8153 Rümlang, 044 880 72 82

Erwin Jegerlehner, Kassier & Schlüsselverwaltung,  
Gartenstrasse 7, 8153 Rümlang,  
P 044 817 11 68

Daniel Haase, technischer Leiter, Schlossacher  
22, 8192 Zweidlen, 044 867 16 77

Beat Meier, Demonstratorenteamleiter,  
Tempelhof 4, 8153 Rümlang,  
P 044 817 23 16, G 056 310 46 59

Christian Bangerter, Beisitzer, Riedenhaldenstrasse  
257, 8046 Zürich, 044 371 45 15

### Web-Sites:

VSRR: <http://ruemlang.astronomie.ch/>  
SAG: [www.astrinfo.ch](http://www.astrinfo.ch)

## Wichtige Termine

- **Freitag, 26. Februar 2010 um 19:30 Uhr:** Vortrag von Prof. Arnold Benz «Der Stoff aus dem wir sind: Wie Sterne und Planeten entstehen», Hörsaal 175, Uni Zürich, Rämistr. 71, Zürich (AGUZ)
- **Donnerstag, 25. März 2010 um 19:30 Uhr:** Generalversammlung des VSRR im Gemeinde-Foyer Rümlang.
- **Donnerstag, 25. März 2010 ca. 20:15 Uhr:** Vortrag «Astronomische Rekorde» von Niklaus Bernet im Anschluss an die GV.
- **Mittwoch, 7. April 2010 um 20:00 Uhr:** «Merkur - ein seltener Gast», Sonderveranstaltung zur Beobachtung des sonnennächsten Planeten, Sternwarte Rümlang (öffentlich - Eintritt frei).
- **Samstag, 10. April 2010 um 09:00 Uhr:** Frühlingsputz der Sternwarte. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
- **Freitag, 23. April 2010 um 19:30 Uhr:** Generalversammlung der AGUZ und anschliessend Vortrag «Einblick in die Urania-Sternwarte: Bericht über das Teleskop, die Besucher und das Tätigkeitsfeld eines Demonstrators» von Andreas Weil, Hörsaal 175, Uni Zürich, Rämistr. 71, Zürich (AGUZ).
- **Samstag, 24. April 2010 um 09:30 bis 12:00 Uhr:** Die Sternwarte im Dorfzentrum: Informationsveranstaltung über die Sternwarte Rümlang mit Sonnenbeobachtungen, aus Anlass des schweizerischen Tages der Astronomie (öffentlich - Eintritt frei).
- **Wochenende 29./30. Mai 2010:** Delegiertenversammlung der SAG in Brig

## Sternwarte Rümlang

Bei guter Witterung ist die Sternwarte zu folgenden Zeiten für öffentliche Beobachtungen geöffnet:

### Jeden Mittwochabend

**Im Sommer Beginn 21:00 Uhr MESZ**  
**Im Winter Beginn 19:30 Uhr MEZ**

**Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Sonnenbeobachtung, Beginn 14:30 Uhr**

**Dauer ca. 1½ Std. - Eintritt frei**

Der Telefonbeantworter des VSRR gibt eine Stunde vor Beginn bekannt, ob eine Veranstaltung durchgeführt wird:

**Tel. 044 817 06 83**  
**(Trick: 0860448170683 kürzere Wartezeit)**